

# Presseinformation

Oldenburg, 12. Februar 2026

## PRESSEKONTAKT

Stadtmuseum Oldenburg  
Luisa Jansen  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 0441 235-2906  
pressestadtmuseum@stadt-oldenburg.de

## **Artothek Oldenburg startet mit neuen Werken und erweitertem Service ins neue Jahr**

Kunstaussleihe präsentiert vom 12. Februar bis 23. April 2026 ihre Neuerwerbungen

Oldenburg. Die Oldenburger Kunstaussleihe hat ihre Sammlung erweitert und lädt alle Interessierten zur Ausstellung „Neue Werke“ ein. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr in der Peterstraße 1 statt.

Mit der Ausstellung erweitert die Artothek zugleich ihr Serviceangebot: Ab sofort steht Besucherinnen und Besuchern der über 2.000 Werke umfassende Katalog an einem digitalen Info-Screen zur Recherche zur Verfügung.

Als größte Artothek Niedersachsens bietet die Oldenburger Kunstaussleihe rund 2.100 Werke zeitgenössischer Malerei, Grafik, Fotografie und Skulptur von etwa 700 Künstlerinnen und Künstlern zur Ausleihe an. Die Sammlung ist nun auch digital zugänglich und damit zeitgemäß sowie benutzerfreundlich erlebbar.

„Die Sammlung ist das Herzstück der Artothek Oldenburg. Sie bildet das Fundament unserer Arbeit und unserer Identität. Ich freue mich sehr, dass diese vielfältige und qualitätsvolle Sammlung nun auch digital zugänglich ist. Das neue Katalog-Terminal erleichtert die Recherche und bietet einen umfassenden Überblick über unseren Bestand. Für die Förderung der Hardware möchten wir uns beim Freundeskreis Stadtmuseum Oldenburg e.V. bedanken“, sagt Dr. Sabine Isensee, Leiterin der Artothek. Auch interne Abläufe wurden durch eine neue Software mit integriertem Ausleih- und Kassenmodul optimiert. Damit zählt die Artothek Oldenburg zu den modernsten Kunstaussleihen in Deutschland.

Die Oldenburger Kunstliebhaberinnen und -liebhaber können sich also doppelt freuen: auf sie warten ein komfortabler Service und 22 neue Werke, die sie nach Hause ausleihen können. In der Ausstellung kann das Publikum abwechslungsreiche Werke von elf Oldenburger und international bekannten Künstlerinnen und Künstlern erleben: Malerei von Max Herrmann, Grafiken von Kerstin Brätsch, Jitka Hanzlová, Maximilian Kirmse, Ahlrich van Ohlen, Helga Schmidhuber, Kathrin Wylezol und Beat Zoderer, Fotografien von Frieda Gertrud Riess und Elke Ueber sowie eine Metallsulptur von Insa Winkler.

Poetisch, abstrakt und phantasievoll

Das diesjährige Titelmotiv zur Ausstellung „Neue Werke“ zeigt eine Grafik von Kathrin Wylezol, die seit 2024 die Siebdruckwerkstatt an der Mediadesign Hochschule Berlin leitet. „Der Siebdruck ´Brudi´ von Kathrin Wylezol beruht auf persönlichen Beobachtungen und Erinnerungen aus ihrer Jugendzeit in Brandenburg. Im Mittelpunkt der Grafik steht eine weibliche Karaoke­sängerin, die inmitten von Flowerpower und rankenden Arabesken freundschaftlich von einem Wolf umarmt wird. Der Betrachter kann in eine phantasievolle Bildwelt eintauchen und in Farben schwelgen. Nicht nur farblich spielt Kathrin Wylezol mit Kontrasten, auch inhaltlich schafft sie eine ambivalente Atmosphäre von Angst und Mut, von Sehnsucht und Erfüllung, die an eine moderne Version des Märchens Rotkäppchen erinnert“, beschreibt Sabine Isensee das Bild.

Die regionale Kunstszene ist vielfältig mit Werken in der Ausstellung vertreten: von Ahlrich van Ohlen sind vier Farbholzschnitte mit Figuren in artifiziellen Landschaften zu sehen, aus dem Nachlass des bekannten Malers Max Herrmann (1908-1999) hat die Artothek sieben expressive Acrylbilder als Schenkung erhalten, von der Oldenburger Fotografin Elke Ueber sind zwei poetische Naturfotografien zu erleben und die Huder Bildhauerin Insa Winkler hat eine figürliche Metallskulptur mit ausdrucksstarker Gestik geschaffen.

Die Ausstellung „Neue Werke“ ist vom 12. Februar bis zum 23. April 2026 während der Öffnungszeiten der Artothek (Montag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr) zu sehen.

Bereits während der Ausstellung können die neuen Werke zur Ausleihe vorbestellt werden.

#### Pressebilder:

Pressebilder zum Download finden Sie unter folgendem Link:

<https://stadtmuseum-oldenburg.de/pressematerial-neue-werke-in-der-artothek/>

## RAHMENPROGRAMM

### Abendführungen „Neue Werke“

Die Kunstvermittlerin Geraldine Dudek führt auf unterhaltsame Weise das Publikum in die Ausstellung „Neue Werke“ ein und ermöglicht es Entleiherinnen und Entleihern und solchen, die es werden wollen, Einblicke in die Hintergründe der ausgestellten Arbeiten zu erhalten.

Diese öffentlichen Führungen finden von 18 bis 19 Uhr statt.

**Termine:** 19. Februar 2026, 9. März 2026, 9. April 2026.

Kosten: 3 Euro. Keine Anmeldung erforderlich

### InForum-Führung

Im Gespräch zeigt Ihnen Kuratorin Dr. Sabine Isensee das vielfältige Spektrum der Bilder, Fotografien und Skulpturen der Ausstellung „Neue Werke“ auf und bringt Ihnen dabei auch die individuelle Arbeitsweise der Künstlerinnen und Künstler näher.

Dienstag, 14. April 2026, 10.15 Uhr

Anmeldung beim InForum unter Telefon 0441 235-2781, kostenfrei